

# Leipziger Tageblatt

und  
**Leipziger**

**N<sup>o</sup> 264. Sonnabend, den 21. September. 1833.**

## Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schuppocken wird den in hiesiger Stadt, den Vorstädten und dem Reichthilde, ohne Rücksicht auf Behördenorte, ferner den in den Königlichen Kreisgymnasien, Universitäts- und den zu hiesiger Stadt gehörigen Dörfern wohnenden unbemittelten Personen jedes Alters für sich und ihre Kinder, auch in diesem Jahre hiermit angeboten. Jedoch kann dieselbe nur während eines Zeitraums von vier Wochen, und zwar allemal Montag und Freitags Nachmittags zwei Uhr, in dem Locale der ehemaligen Oberhofgerichtskanzlei auf dem Rathhause stattfinden.  
 Leipzig, den 19. September 1833. Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Müller, Stadtrath.

## Bekanntmachung.

Mit dem Aufbaue der Buden zur bevorstehenden Michaelismesse ist in gleicher Weise, wie zur letzten Ostermesse, am Montage vor der Böttcherwoche, mithin den 23. dieses Monats, der Anfang zu machen. Da sich hiernach auch die Verlegung des gewöhnlichen Wochenmarkts zu richten hat, so ist dieser auf den geordneten Messplätzen zu halten.  
 Dahingegen hat der frühere Aufbau der Messbuden keineswegs für fremde oder hiesige Verkäufer die Erlaubnis zur Folge, das Auspacken und den Messverkauf der Waaren in den aufgebauten Buden früher zu beginnen, als den bestehenden Vorschriften nach gestattet ist.  
 Leipzig, den 13. September 1833. Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Friedrich Müller, Stadtrath.

## Gottesdienst.

Am sechzehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh Hr. D. Klinkhardt,
	Wesp. Cand. Herold;
zu St. Nicolai:	Früh D. Bauer,
	Mittag M. Egel,
	Wesp. Cand. Menzer;
in der Neukirche:	Früh M. Ebfner,
	Wesp. Boigt;
zu St. Petri:	Früh M. Leuschner,
	Wesp. M. Raumann,
	Untrittspredigt;
zu St. Pauli:	Früh M. Gräfe,
	Wesp. M. Lang;
zu St. Johannis:	Früh Cand. Oswald;
zu St. Georgen:	Früh M. Hänsel,
	Wesp. Betstunde und Canten;
zu St. Jakob:	Früh Hr. M. Adler;

Katechese in der Freischule: Hr. Prof. Plato;  
 Kathol. Kirche: Früh P. Peter;  
 reform. Gemeinden Früh Prediger Schweizer,  
 Communion;  
 Wesp. Betstunde.  
 Montag Hr. D. Rüdell.  
 Dienstag M. Leuschner.  
 Mittwoch M. Kunad.  
 Donnerstag Boigt.  
 Freitag M. Eichorius.  
 Wächner:  
 Hr. D. Rüdell und Hr. D. Klinkhardt.  
**Kirchenmusik.**  
 Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der  
 Thomaskirche:  
 „Herr, der du mir das Leben“ etc., von Haydn.  
 Credo etc., von Fr. Otto.

Morgen früh um 8 Uhr in der  
Nicolaiskirche  
Hymne: „Schwinge dich himmelan“ etc., von  
Seyfried.

**Liste der Getrauten.**  
Vom 14. bis 20. September 1833.

- a) Thomaskirche:
- 1) E. A. Reiche, Maurergeselle, mit  
Fgfr. P. N. Beck, Aufläders Tochter.
  - 2) J. R. Caspari, der Schreiberei Besizer, mit  
K. E. Wagner, aus Taucha.
  - 3) J. E. H. Böpsche, Markthelfer, mit  
Frau F. W. Goldmeyer, Maurergesellen  
Witwe.
  - 4) Hr. J. C. Schreiber, Bürger und Gastwirth,  
mit  
Fgfr. M. D. Dietrich, aus Delitzsch.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hr. E. G. H. Wehrde, Schriftfeger, mit  
Fgfr. J. P. Reichsening, Schuhmachers  
meisters hinterlassene Tochter alhier.
- c) Katholische Kirche: Vacat.  
d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Liste der Getauften.**  
Vom 14. bis 20. September 1833.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. A. Vater's, Bürger und Bereifers  
Sohn.

- 2) Hr. J. G. Berber's, Bürger u. Schneiders  
meisters Tochter.
- 3) J. G. Beuchelt's, Auflädergehilfens Sohn.
- 4) H. W. Fest's, Handarbeiters Sohn.
- 5) Hr. E. A. L. Stock's, Kaufmanns Tochter.
- 6) Hr. W. Mückenberger's, Bürger und  
Victualienhändlers Tochter.
- 7) Hr. J. G. Knobloch's, Bürger und Schuh-  
machermeisters Tochter.
- 8) K. A. F. Mannteufel's, Markthelfers S.
- 9) G. A. M. Kahn's, Handarbeiters Sohn.
- 10) Hr. E. H. Heise's, Bürger und Klempners  
meisters Sohn.
- 11) E. G. Pfau's, Musici Tochter.
- 12) Hr. A. L. v. Zeschau's, Hauptmann im  
ersten Schützen-Bataillon Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. J. E. A. Beyer's, Landframers Tochter.
- 2) Hr. J. W. Wable, Academi Sohn.
- 3) Hr. E. W. F. Richter's, Schriftfegers S.
- 4) Hr. E. G. E. Bieler's, Buchdruckers S.
- 5) J. F. Kretschmar's, Markthelfers Sohn.
- 6) Hr. J. G. Prior's, Kaufmanns Tochter.
- 7) J. G. Beck's, Aufläders-Gehilfens in den  
Straßenhäusern Tochter.

- 8) Hr. J. G. Stumm's, Bürger u. Böttchers  
meisters Sohn.
  - 9) Hr. H. L. Dietrich's, Bürger, Buchbinders  
meisters u. Maroquinwaaren-Fabricantens S.
  - 10) Hr. D. E. A. Deutrich's, Bürgermeisters S.
- c) Katholische Kirche:  
1) Hr. F. Dreßner's, Bürger und Schuh-  
machermeisters Tochter.  
d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Börsen in Leipzig,**

vom 20. September 1833.

Course			Course		
im Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.	im Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. .... k.S.	138½	—	Louis'd'or à 5 Thlr. ....	—	110
do. .... 2M.	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr. ....	—	13½
Augsburg in Ct. .... k.S.	100½	—	Kaiserl. .... do. ....	—	13½
do. .... 2M.	—	—	Bresl. .... do. à 65½ As do. ....	—	12½
Berlin in Ct. .... k.S.	103½	—	Passir. .... do. à 65 As do. ....	—	12
do. .... 2M.	—	—	Species. ....	1½	—
Bremen in Louis'd'or .... k.S.	110½	—	Verl. { Preuss. Coprant. ....	103	—
do. .... 2M.	109½	—	{ K. sächs. Cassenbillets. ....	101	—
Breslau in Ct. .... k.S.	—	103½	Gold p. Mark fein köln. ....	—	—
do. .... 2M.	—	103½	Silber 15l6th. u. dar. pr. do. ....	—	—
Frankfurt a. M. in WG. .... k.S.	100½	—	do. niederhaltig. .... do. ....	—	—
do. .... 2M.	—	—	R. k. 5str. Anl. v. 1820. à 100 Fl. ....	—	—
Hamburg in Bo. .... k.S.	147½	—	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl. ....	—	—
do. .... 2M.	146½	—	Actien der Wiener Bank q. D. in Fl. ....	1235	—
London pr. L. St. .... 2M.	6.16½	—	K. k. 5str. Metall. à 3 pCt. ....	95½	—
do. .... 3M.	6.15½	—	do. seit 1829 à 4 pCt. ....	86	—
Paris pr. 300 Fr. .... k.S.	78½	—	Excl. Zinsen. { K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do. .... 2M.	78	—	{ à 4 pCt. im preuss. Ct. ....	96½	—
do. .... 3M.	—	—	Pola. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr. .... k.S.	—	101½	pola. im pr. Cour. ....	—	—
do. .... 2M.	—	—			
do. .... 3M.	—	100½			

Getreidepreise.			Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.		
Weizen	3 Thlr. 6 Gr.	bis 3 Thlr. 10 Gr.	Büchenholz	5 Thlr. 20 Gr.	bis 6 Thlr. 8 Gr.
Korn	2 " 6 "	" 2 " 8 "	Birkenholz	5 " 6 "	" 5 " 18 "
Gerste	1 " 20 "	" 1 " 22 "	Ellernholz	4 " 10 "	" 5 " 4 "
Hafer	1 " 8 "	" 1 " 10 "	Kiefernholz	3 " 18 "	" 4 " 8 "
Kübsen	5 " 4 "	" 5 " 8 "	Eichenholz	— " — "	" 4 " — "
Erbfen	3 " — "	" 3 " 8 "	1 Korb Kohlen	2 " — "	" — " — "
			1 Scheffel Kalk	— " 16 "	" 1 " — "

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 22. September: Oberon, König der Elfen, große romantische Oper von E. M. v. Weber.

Montag, den 23. September: Erste Vorstellung des Herrn Alexander aus Paris:  
Les Ruses de Nicolas,

Lustspiel in einem Acte von M. Alexander. Herr Alexander wird sämtliche Rollen in diesem Lustspiele allein spielen.

### Mit Kaufloosen

zur 6ten und letzten Classe 91<sup>ster</sup> Braunschweiger Lotterie, welche den 7. October a. c. zu ziehen anfängt,

zur 2ten Classe 86<sup>ster</sup> Hannöverscher Lotterie, welche den 23. und 24. September a. c.,

zur 2ten Classe 41<sup>ster</sup> Weimarer Lotterie, welche den 30. September a. c.,

ingleichem mit Loosen zur 1sten Classe 54<sup>ster</sup> Gothaer Lotterie, welche den 14. October a. c. gezogen wird, empfehle ich meine glückliche Collee.

Paul Christian Plencner, Gewölbe im Schuhmachergäßchen Nr. 605.

### Bekanntmachung.

Einem hochachtbaren hiesigen Publico, so wie meinen schätzbaren Gönnern und Bekannten, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich im Laufe des nächsten Monats das Winterhalbjahr hindurch wieder Unterricht in der Tanzkunst ertheile. Indem ich dabei für das mir früherhin bewiesene Zutrauen herzlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch für die Zeit des jetzt beginnenden Unterrichts gütigst zu Theil werden zu lassen. Es wird hierbei stets mein eifrigstes Bestreben seyn, für körperliche Ausbildung und Anstand nach Kräften zu wirken, nicht minder aber für Erhaltung der Gesundheit und Moralität genaue Sorge zu tragen.

Meine Wohnung ist Kupfergässchen, blaue Weintraube, erste Etage.

Wilhelm John, Lehrer der Tanzkunst an der Universität zu Leipzig.

Noch mache ich zu Obigem die Bemerkung, dass ich für meinen Unterricht ein grösseres und geräumigeres Local im Thomä'schen Hause am Märkte, statt des bisher innegehabten, bequem und elegant eingerichtet habe.

Anzeige. Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sich meine Material- und Tabak-Handlung von heute an im Hause des Herrn Baron von Speck-Sternburg (Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 13) befindet. Mit dieser Anzeige verbinde ich die Versicherung, daß ich das mir zu schenkende gütige Zutrauen, um welches ich zugleich höflichst bitte, durch gute und billige Bedienung stets zu verdienen bemüht seyn werde.

Leipzig, den 19. September 1833.

J. G. Philipp.

Anzeige. Allerlei alte gebrauchte Sachen, als: goldne und silberne Uhren, mit und ohne Repetition, Stuhuhren, goldne Ringe, Uhrketten, Ohrringe, Platten, Mörser, Gewehre, Säbel, Jagdgeräthe, Stöcke, Pfeifen, Koffer, Felleisen, Regenschirme, Reisezeuge, Rosshaare, Herrenkleider, Wäsche, Betten, Matratzen, Bettzeug, Tischzeug, Lederhosen, Binn, Kupfer, Messing u. dergl. m., kauft zum Verkauf  
Fr. Ed. Pfuß, Halle'sche Gasse Nr. 470 im Gewölbe.

Empfehlung. Atlasse in allen Farben à Elle 6 und 7 Gr.,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{16}$  und  $\frac{1}{32}$  breite Spizengrunde, so wie auch Spizengrundstreifen in jeder Breite und Qualität, erhalten zu sehr billigen Preisen  
Frank & Hasler, Reichsstraße, Ecke des Schuhmachergäßchens.

**Für Blumenfreunde.**  
Die Blumenzwiebeln von R. E. Affourtit in Lisse bei Harlem sind angekommen, und der Verkauf derselben im Affourtit'schen Gewölbe in Barthels Hofe hat bereits begonnen.

**Holländische Blumenzwiebeln.**  
E. Krupff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt sich allen Blumenfreunden mit seinem Lager von allen Sorten Blumenzwiebeln, worüber der Katalog, Petersstraße Nr. 120, unentgeltlich zu haben ist.

Anzeige. Ein erprobtes Mittel wider die Wangen 2 Gr., eins wider das Ausfallen der Haare 2 Gr., und schwarze und blaue Tinte ist zu haben im schwarzen Rade auf dem Brühl.

Flöten-Verkauf. Zwei schöne schwarze Ebenholz-Flöten mit allen Klappen, von ganz vorzüglichem guten reinen Ton, liegen für einen höchst billigen Preis, früh bis 9 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr, auf dem alten Neumarkte Nr. 675, im Hintergebäude 2 Treppen hoch, zum Verkauf.

Verkauf. Ein Sopha und sechs Stühle sind zu verkaufen. Die nöthige Auskunft ertheilt Herr G. Röber, am Markte.

Verkauf. Stark vorstählte Holzbohrer-Verse von der richtigsten Form empfang wieder eine neue Sendung und verkauft billig  
C. A. Dresler,  
Steinmüller'scher Stahl- und Eisenwaaren-Handlung, Stieglitz's Hof Nr. 172.

Verkauf. Richtig justirte schwarze Waagebalken in allen Größen verkauft billig  
C. A. Dresler,  
Steinmüller'scher Stahl- und Eisenwaaren-Handlung, Stieglitz's Hof Nr. 172.

Verkauf. Koshärne Matratzen, Sopha's, Stühle, Divans etc., empfiehlt zu beliebiger Auswahl möglichst billig  
Fr. Aug. Kränker, Tapezierer, am Markte in Nr. 1.

Verkauf. Rother, grüne und schwarze Tinte, welche nicht schwimmt, desgl. deutsche Fett-Glanzwische, die dem Leder nicht nachtheilig ist, die Schachtel zu 1 Gr. und zu 6 Pf., verkauft  
H. C. S. Jensch, im Böttberg'schen Nr. 436.

Verkauf. Ein neuer ganz moderner Wiener Wagen mit Reisekoffer steht zum Verkauf im Gasthause zum großen Blumenberge.

Verkauf oder Vermietung. Ein guter Wiener Flügel und tafelförmiges Fortepiano sind zu verkaufen oder zu vermietben in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen hoch.

**Zu verkaufen ist eine Drehbank mit Zeug in Nr. 171 am Markte.**

Mehl-Verkauf. In der Mühle zu Lindenau kostet  
die Meze Roggenmehl 3 Gr.,  
die Meze Weizenmehl 5 Gr. 3 Pf.

Neue Cervelatwurst, à Pfd. 7 Gr.,  
beste Gothaer Schinken, à Pfd. 4 Gr.,  
empfang  
F. W. Schulze.

Feinsten 60gradigen Jamaica-Rum,  
in ganzen und halben Flaschen, die Flasche à 12 Gr. ohne Glas, empfiehlt  
Gustav Rus, Grimma'sche Gasse Nr. 758, Herrn Conditor Felsche gegenüber.

Feine Seife, in Form von Früchten,  
habe ich so eben als etwas Neues in vorzüglicher Schönheit erhalten.  
G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

**Paraguay Roux,**  
ein ganz vorzügliches Mittel, um Zahnschmerzen, und wenn sie noch so heftig wären, augenblicklich zum Schweigen zu bringen, erhalten wieder und empfiehlt in Gläsern, mit Gebrauchsanweisung und Certificat des Erfinders nebst Urtesten versehen, zu 1 Thlr. 12 Gr.  
Gebrüder Leddenburg.

**Die Firmen-Fabrik**  
 von Carl Schneider in Leipzig, Gerbergasse Nr. 1144, hält sich einem hiesigen und auswärtigen verehrten Publicum zu Anfertigung aller Arten Firmen und Aushängeschilder auf Wachstuch, Holz, Blech u., nach Wunsch geschrieben oder gedruckt, bestens empfohlen, und wird gütige Aufträge durch gute Ausführung und billige Preise aufs Beste zu befriedigen suchen.

## Blot & Delacourt aus Paris,

Fabricanten von Shawls, Chalys, Thibets, Mousselines laine, Gazes, Voiles et Nouveautés, nebst einem Assortiment von superbes **Terneaux** Longshawls und Tüchern,

bevorstehende Michaelimesse im Hause des Herrn J. G. Schmidt, Nr. 386, neben Kochs Hofe am Markte, eine Treppe hoch.

## Local-Veränderung.

Joh. Gottl. Richter, Wattenfabricant,

hat seine Fabrik, welche sich bisher im großen Joachimsthal befand, am Markt in Herrn Eckoldts Haus Nr. 175, eine Treppe hoch, verlegt. Eingang im Barfußgäßchen, links erste Thür.

Allen meinen hiesigen und auswärtigen resp. Kunden und Geschäftsfreunden beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß sich meine Fabrik von heute an am Markte Nr. 175, in Herrn Eckoldts Hause, eine Treppe hoch, befindet, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen, sehr bequem gelegenen, Locale bestens zu erhalten. Durch prompte reelle Bedienung, gute Waare und äußerst billige Preise werde ich mich bestreben, das geschätzte Wohlwollen fernerhin zu verdienen, da mich nur Intrigue und Verleumdung vorantassen konnte, mein bisheriges Logis so schnell zu verlassen.

Joh. Gottl. Richter, Wattenfabricant.

Local-Veränderung. Meinen verehrtesten Kunden und Freunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein bisheriges Logis, Reichstraße Nr. 606, verlassen habe, und von jetzt an im Brühl, Levi's Haus Nr. 452, erste Etage, wohne, und verbinde zugleich die ergebenste Bitte, mich auch ferner mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren, indem ich es mir zur strengsten Pflicht mache, durch reelle und prompte Bedienung mir ihr gütiges Wohlwollen und Zutrauen zu erhalten.

Pancratius Schmidt, Schneidermeister.

Anerbieten. Ein hiesiger Bürger in den 40er Jahren wünscht, da ihm bei seinem Geschäfte mehrere Tage der Woche übrig bleiben, selbige nützlich anzuwenden, und würde sehr gern jedes mit dem feintgen sich nur einigermaßen vereinigenden Geschäft gegen ganz billige Vergütung annehmen. Man bittet demnach hierauf Reflectirende, ihre geehrte Adresse unter A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden einige Coloristen. Nähere Auskunft darüber ertheilt  
 J. Schlegel, Neugasse Nr. 1199.

Gesucht: Ein mit guten Zeugnissen versehener, ehrlicher und williger Markthelfer von 18 bis 20 Jahren kann in einer hiesigen Materialwaarenhandlung sogleich Anstellung finden. Herr Kaufmann Carl Wilh. Heyne, in der Burgstraße, hat die Güte, nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesucht wird ein in der Küche erfahrenes, ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen in Nr. 990.

Gesuch. Von nächste Weihnachten oder Ostern an wird im Salzgäßchen, Reichstraße oder Schuhmachergäßchen ein Gewölbe mittlerer Größe, mit einer großen oder zwei kleinern Niederlagen, im Preise bis zu 200, höchstens 250 Thaler jährlichen Miethzins, von einem pünktlich zahlenden Manne zu miethen gesucht. Sollten die Niederlagen groß seyn, so würde auch ein kleines Gewölbe genügen; dergleichen könnte ein vor dem Wetter geschützter Platz im Hause statt ersterer mit benutzt werden. Wäre in demselben Hause später ein geräumiges Logis mit zu beziehen, würde es dem Abmiether um so lieber seyn. Schriftliche versiegelte Anträge unter dem Zeichen A. J. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Logis gesucht.** Für einen einzelnen, stillen, Herrn wird eine Stube, nebst Schlafgemach, auf der Petersstraße, oder dem neuen oder alten Neumarkte, oder in der Schloßgasse, recht baldigst gesucht. Adressen beliebe man in der Schröter'schen Leihbibliothek, Petersstraße Nr. 28, abzugeben.

**Niederlage gesucht.** Es wird in der Katharinenstraße, oder doch in deren Nähe, eine helle, durchaus trockne Niederlage zu miethen gesucht. Wer eine solche abzulassen hat, wolle es baldigst dem Hausmann in Nr. 411 anzeigen.

Das Auditorium im Seitengebäude des Paulinums kann noch von 8—9 Uhr sechstägig, von 1—2 Uhr viertägig, von 4—5 Uhr zweitägig und von 5—6 Uhr sechstägig zur Haltung akademischer Vorlesungen für kommendes Wintersemester gegen einen billigen Mietzins überlassen werden. Leipzig, am 18. September 1835.

Universitäts-Rentverwaltung.

### M e ß v e r m i e t h u n g .

Für nächste Messe können mehrere Lokale und Logis für Ein- und Verkäufer in guter Messlage nachgewiesen werden durch das Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

**Vermiethung.** Der Kaffeegarten, nebst Wohnung, zu Krüger's Bad, Haus Nr. 1073 am Rosenthale, ist diese Michaeli aufs ganze Jahr zu vermieten und auch zu beziehen. Auskunft bei dem Eigenthümer daselbst. F. E. Krüger.

**Vermiethung.** Mehrere Logis für ledige Herren von der Handlung, so wie einige Messlogis, sind zu vermieten durch das Geschäfts- und Commissions-Comptoir von Joh. Aug. Wagner, im Auerbach'schen Hofe.

**Vermiethung.** Eine Messbude, passend zu Schnittwaaren, in der besten Lage befindlich, ist diese Messe zu vermieten. Zu erfragen in der großen Feuerkugel bei dem Hausman Friedrich.

**Vermiethung.** Auf der Hainstraße im großen Joachimsthal, im Hofe links zwei Treppen hoch, ist für diese Messe eine Stube nebst Schlafkammer zu vermieten.

**Vermiethung.** Diese Michaeli sind zwei Schlafstellen an ledige Herren oder Frauenpersonen zu vermieten auf der Quergasse Nr. 1245, bei der Witwe Paul.

\* \* \* Zu bevorstehender Michaelismesse sind gute Federbetten, roßhärne Matratzen, nebst Sopha's, Commoden, Tische und Stühle, billig zu vermieten. Zu erfragen in der Nicolaistraße, am Goldhahngäßchen im Steingutgewölbe.

### Ergebenster Dank und Einladung.

Indem ich für das schätzbare Wohlwollen und Zutrauen, welches mir in meinen bisherigen Verhältnissen zu Theil wurde, meinen ergebensten Dank sage, mache ich zugleich einem geehrten Publicum ergebenst bekannt, daß ich den Petersschießgraben auch fernerhin in Pacht behalte und gesonnen bin, Sonntags und Montags Concert- und Tanzmusik zu halten, womit ich morgen, den 22. d. M., den Anfang machen werde. Indem ich mir schmeichle, recht zahlreichen Besuch zu erhalten, werde ich nicht ermangeln, mit guten Getränken und kalten Speisen ergebenst aufzuwarten.

A. B. Schmidt.

### Concert und Weintraubenfest.

Morgen, den 22. September, werde ich bei günstiger Witterung, in Verbindung mit dem Kunstgärtner Herrn Fischer, das Weintraubenfest feiern. Ich hatte mich früher bei ähnlichen Vergnügungen eines recht zahlreichen Besuchs zu erfreuen. — In dieser Hoffnung lade ich hierzu ganz ergebenst ein. Zweinaundorf. C. Kupfer.

### Grosses Extra-Concert

im Schweizerhäusschen, Montag, den 23. September.

Ausser der grossen Symphonie, Nr. 4. Bdur von Beethoven, werden mehrere andere ausgewählte Musikstücke, so wie die neuesten Tänze von J. Strauss, ein musikliebendes Publicum angenehm unterhalten. Der Anschlagzettel besagt das Nähere. Der Anfang ist um 5 Uhr. Entrée à Person 2 Gr. Das Musikchor im Schweizerhüttchen.

## Zu einem Papageno-Schiessen,

welches ich morgen, den 22. September, veranstaltet habe, lade ich ein verehrtes Publicum höflichst ein und bitte um zahlreich gütigen Besuch.

Schulze, in Stötteritz.

**Einladung.** Morgen, Sonntag, als den 22. d. M., wird der Stadtmusikus Herr Taubert aus Halle ein Extra-Concert in meinem Saale zu geben die Ehre haben, und nach Beendigung dessen, Tanzmusik. Für gute Erfrischungen wird Sorge tragen und bittet um zahlreichen Besuch

Ernst Reinhardt, in Lützschena.

**Ergebenste Einladung.** Morgen, den 22. September, ladet zum Stollenauschießen und Tanzmusik ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch

Carl Klöden.

## Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde vorgestern Abend vom Theater nach der Barfußmühle bis in die Fleischergasse das Untertheil eines goldnen Peischäfts mit rothem Unterstein. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben obige Belohnung bei Herrn Markgraf, Fleischergasse, im goldnen Anker Nr. 222.

\* \* \* Am 19. September ist in der Nähe des Fleischerplatzes ein junger Vintscher, welcher auf den Namen Bianca hört, abhanden gekommen. Wer denselben bei dem Hausmann in den 3 Lilien, Ransstädter Steinweg, abgibt, erhält von dem Besitzer eine angemessene Belohnung.

\* \* \* Allerdings hätte man bei Aufführung der besten Sängler und Sänglerinnen desigen Theaters Herrn Hauser und Demoiselle Herrmann nicht vergessen sollen.

\* \* \* Es wird Jedermann freundschaftlichst gewarnt, ja nicht in der Nähe der Schönefelder Windmühle eine Anwandlung von Ohnmacht zu bekommen; denn es ist erst seit vorgestern ausgemacht, daß man daselbst in Gefahr komme, unter Gottes freiem Himmel zu seinen Vätern versammelt zu werden.

R. v. B.

Einer für Viele.

**Familien-Nachricht.** Unsere am 17. dieses Monats in der Kirche zu Rohrbach vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten in und außer Leipzig ergebenst an. Dttewisch, am 21. September 1833.

Johann Gustav Lentsch.

Johanne Therese Lentsch, geb. Herfurth.

## Thorzettell vom 20. September.

### Grimma'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Fabr. Weise, nebst Familie, v. Sangensalza, u. Hr.

Kfm. Meyer, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Hr. Kfm. Halberstadt, v. hier, v. Dresden zurück.

Die Frankfurter reitende Post.

Auf der Dresdner Diligence: Hr. Pöblm. Bislich, von

Brody, im Harnisch.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hr. Pöblm. Krüskeller, v. Wollstein, unbestimmt.

Hrn. Pöblm. Schulzter u. Kurz, nebst Sohn, v. Meseritz,

im Korpsen.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hrn. Pöblm. Bermuth u. Weitz, v. Akalon, u. Kapper-

port u. Perlmutter, v. Warschau, bei Voigt.

Hrn. Pöblm. Salekha, Wiener u. Röhner, v. Lissa, unbest.,

bei Grelinger u. in Nr. 472.

Hr. Gostw. Joachim, v. Breslau, im Hufeisen.

Hr. Kfm. Krog, v. Bahlen, passiert durch.

Hr. Pöblm. Schubert, v. hier, v. Warschau zurück.

Hr. Stud. Brandts, a. Rhinpreußen, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Pöblm. Cohn, v. Glogau, im rothen Stiefel.

Hr. Pöblm. Buchwald, v. Lissa, bei Zenthol.

Hr. Kfm. Seibis u. Hr. Pöblm. Sachs, v. Lissa, unbest.

Hr. Stud. Winkelmann, v. Berlin, im Hotel de Pol.

Hr. Pöblm. Cohn, v. Bagnitz, u. Hr. Pöblm. Cohn, v.

Glogau, in Nr. 735.

Hr. Kfm. Rus u. Hr. Pöblm. Wiener, Hauser u. Fischer,

v. Lissa, unbest., im Adler, in Nr. 892 u. 728.

Hr. Exped.-Commiss. Helmroth, v. Karnow, in Krafts Hse.

Hr. Kfm. Weichselsohn und Hr. Kadisch, Kfmsohn, von

Lissa, bei Kitzold.

Hrn. Pöblm. Ephraim u. Kann, Hr. Pöblm. Gebilte Mark

und Hr. Kfm. Gebilte Cohn, v. Lissa, im rothen Adler,

bei Apigsch, Ricket u. unbest.

Hrn. Kfm. Cohn u. Gottstein, Hr. Kfm. Gebilte Biersfeld

und Hr. Pöblm. Biersfeld, v. Lissa, im rothen Adler,

unbest. u. in Nr. 479.

Hr. Kfm. Löwenstein u. Hr. Goldsticker, Waarenmäkler,

v. Breslau, im Tiger u. in Nr. 884.

Hrn. Kfm. Littauer, v. Breslau, unbest. u. bei Schwarze.

Hr. Steinbach, v. hier, v. Karlsbad zurück.

Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Kfm. Zeitmann u. Beck-

mann, v. hier, v. Dresden u. Prag zurück, Hr. Breit-

schneider, v. Ebbau, pass. durch, Hr. Pöblm. Altschul,

v. Krippa, Hr. Karuth, nebst Gattin, u. Redlich, von

Breslau, unbest., Hr. Kfm. Pistor u. Reichsicher, von

Rürnberg u. Breslau, im v. de Bav. u. v. de Russe,

Mad. Wolffsohn, v. Dresden, in Nr. 333, Hr. Steuer-

rath v. Tenzholter, v. Mühlberg, in St. Berlin, Hr.

Abemacher Franzmann, v. Breslau, unbest., Hr. Kfm.

Schlesinger u. Stern, v. Kadis, bei Gerlach u. Voigt,

u. Hr. Kfm. Sachs u. Prager, v. Breslau, bei Rändler

u. in Lattermanns Hause.

### Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Kfm. Schumann, v. Magdeburg, im Kranich.

Hr. Kfm. Meyer u. Hr. Postath Wendt, nebst Familie,

v. hier, v. Hamburg u. Wittingen zurück.

Hr. Pöblm. Alexander, v. Frankf. o/D., im Hufeisen.

Hrn. Kfl. Dirsch, Werther u. Salomon, v. Gonderleben, in Nr. 370.

Hr. Kfm. Ludewig, v. Bremen, im Hotel de Pologne.

Hr. Stud. v. Scheidner, v. Halle, unbestimmt.

Die Berliner Post, 110 Uhr.

Hrn. Kfl. Kolbe u. Hübner, v. Utm u. Berlin, im Hotel de Pol.

Hr. Ubrm. Meyer u. Dem. Nau, v. Berlin, unbestimmt

u. in der Krone.

Hr. Obltm. Gahn u. Hr. Kfl. Kuhn u. Lienthal, von

Dessau, in Nr. 343, 735 u. unbestimmt.

Die Magdeburger Post, 1/3 Uhr.

Hr. Kfm. Meyer u. Hr. Obltgcommis Meyer, v. Berlin,

in Nr. 509 u. bei Maudrich.

Hr. Obltm. Kestchenheim, v. Jędrz, in Nr. 745.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hr. Kfm. Haber u. Oles Roski u. Stoll, v. Halle, unbest.

Hr. Stud. Richter, v. hier, v. Halle zurück.

Hr. Stud. Reichen, v. Breslau, unbestimmt.

Hr. Tuchfabr. Reichel, v. Roswein, passirt durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hrn. Bertmstr. Paris u. Detombay, v. Brüssel, p. d.

Auf der Berliner Silpost, um 1 Uhr: Hr. Kfm. Walber,

v. Magdeburg, in Nr. 409, Hr. Kfm. Edwenstein, von

Dahlg, in Drens Hause, Hr. Kfm. Guttman, von

Berlin, bei Klaffig, Hr. Kfm. Kriffeller, v. Bolkstein,

bei Ruppert, Hr. Kfm. Jacoby, v. Köbel, bei Schwalbe,

Hr. Russkus Meyer, v. Berlin, unbestimmt, Hr. Kfm.

Samuel, aus Wien, v. Berlin, in Schwarzens Hause,

Hr. Assessor v. Carlowitz, v. Gschenhagnichen, in Stadt

Berlin, u. Hr. Kfl. Sandmann u. Hartmann, von

hier, v. Berlin zurück.

Hr. Obltm. Lauckner, v. Lauter, unbestimmt.

Hr. Obltm. Friedberger, v. Tirschtiegel, in Nr. 479.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Graf v. Wigleben und Hr. Licut. v. Wigleben, von

Berlin, passiren durch.

Hrn. Oblt. Tintenfäß u. Hartmann, v. Gräg u. Bent-

schen, in Nr. 479.

Hr. Kfm. Blumenthal, v. Roswig, im g. Ring.

Hr. Obltm. Samuel, v. Alen, im r. Stiefel.

Hr. Hofbdr. Schenker, v. Leichwolframsdorf, unbest.

Hr. Hofrath Winkler, nebst Gattin u. Fr. Schwägerin,

a. Dresden, v. Hamburg, im Hotel de Rüsse.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Graf v. Harrach, Obr. Rittmstr., nebst Gattin, von

Rechnach, im Hotel de Baviere.

Hr. Obltggehilfe Berg u. Hr. Obltgcommis Wolf, von

Frankf. a/M., bei Müller.

Hr. Obltgcommis Steinthal und Hr. Kfm. Dirsch, von

Gonderleben, in Nr. 797.

Hr. Obltgcommis Drey u. Hr. Obltgbest. Bendit, von

Rürth, in Nr. 736.

Hr. Post-Revisor Klingenberg, v. Hannover, u. Hr. Stud.

v. Brochem, v. Ratibor, im Hotel de Pologne.

Hr. Pezyskus und Hr. Stud. Bruner, v. Warschau, im

Hotel de Pologne.

Mad. Saffran, v. Königshück, bei Rischbaum.

Hr. Kfm. Deubert, v. hier, v. Frankf. a/M. zurück.

Hr. Obltgreis. Vrosch u. Hr. Obltgcommis Linnemann,

v. Frankfurt a/M., unbestimmt.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hr. Fabr. Kiehl, v. Zerbst, passirt durch.

Hr. Partic. Eichel, v. Gilenach, passirt durch.

Hrn. Obltgreis. Behr u. Sulzer, v. Frankfurt a/M., und

Hr. Fabr. Trenel, v. Lüneville, bei Basq. Küstner.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Kfm. Badarwe, v. Steinbach, bei Lippel.

Hr. Kfm. Brattler, v. hier, v. Frankf. a/M. zurück.

Hr. Obltgreis. Kalame, v. Ederach, im Hotel de Saxe.

Hr. Obltm. Baum, v. Kendorf, im schw. Wod.

Hr. Ober-Amtm. Jacobs, v. Memleben, bei Andrá.

Dem. Wiedersehner, v. Merseburg, pass. durch.

Hr. Obltm. Schneider, v. Klingleben, unbestimmt.

Hr. Kfm. Schuster und Hr. Obltgbest. Hamburg, von

Frankfurt a/M., u. Hr. Obltgcommis Walkerstein, von

Dessau, bei Auerbach.

Hr. Obltm. Meseriger, v. Puch, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Kfm. Dupont, v. hier, v. Genf zurück.

Hr. Obltm. Seydow, v. Strellnar, im Tiger.

Hr. Kfm. Gumprecht, v. Erfurt, passirt durch.

Hr. Kfm. Jovinet, v. hier, v. Paris zurück.

Hr. Kfm. Derl, v. Paris, in Nr. 544.

Hr. Kfm. Bernus u. Hr. Obltgdiener Fischer, v. Frank-

furt a/M., bei Müller.

Hrn. Fabr. Kober u. Beer, v. Lüneville, u. Hr. Obltgreis.

Beer u. Gbates, v. Lüneville u. Paris, bei Thorschmidt

und Lehmann.

Hr. Hofrath, russ. Hofrath, nebst Gattin, und Hr. Sen-

Secrétaire Beltrin, nebst Familie, v. Petersburg, im

Bäumenberge u. passirt durch.

Hrn. Licut. v. Thünen und Besch, in preuss. Diensten,

v. Celle, im Hotel de Pologne.

Mad. Peyer, Obltstrau, v. Posen, bei Fritsch.

Hr. Capitán Frensd, in preuss. Diensten, v. Lüneville,

u. Hr. Kfm. Mangler, v. Halberstadt, im Hotel de Pol.

Hr. Assessor Dörrien, nebst Gattin, v. hier, v. Gießen zurück.

Auf der Frankfurter Silpost, 1/3 Uhr: Hr. Kfm. Gold-

blum, v. Wiedpruzze, im Frauencoll., Hr. Obltgreis.

Bernsdorf u. Klön, v. Dessau u. Altona, in Nr. 544

u. bei Ackerlein, Hr. Regoc. Gutin, v. Honneby, in

Nr. 505, Hr. Obltgreis. Schüge und Heymann, von

Smünd u. Tcherow, in Nr. 44 u. in Hanfens Hause,

Hr. Det.-Insp. Rister, von Kleinwelka, in Nr. 439,

Mad. Reichardt, v. hier, v. Frankf. a/M. zurück, Hr.

Ubrm. David, v. Paris, pass. durch, Hr. Kfl. Schtof,

Berend u. Boudet, v. Offenbach, Dessau u. Paris, bei

Klaffig, Wagner u. in Kralls Hofe, u. Hr. Speisewirtb

Kaufmann u. Hr. Obltgreis. Bore, v. Dessau u. Ebers-

feld, in Nr. 528 u. 529.

**P e t e r s t h o r.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Eisbeber, v. Hofheim, u. Hr. Friedheim, v. Königs-

hofen, im rothen Löwen.

Hr. D. Rind, nebst Sohn, v. hier, v. Altenburg zurück.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr. Vacat.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Glauber, v. Neuzettisch, in Nr. 412.

Hr. Frosch, v. Marktweidenfeld, unbestimmt.

Dem. Kreschmar, v. Kirchberg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hrn. Tribunalrath Seligo u. Gfm, v. Berlin u. Königs-

berg, im Hotel de Baviere.

Hr. Ingen.-Hauptm. Ewald, v. Breslau, pass. durch.

Dem. Zimmermann, v. Karlsbad, bei Spreher.

Hr. Gastwirth Herrmann, v. hier, v. Karlsbad zurück.

Hr. Steinhauer Schmigen, v. Mansdorf, u. Hr. Rent-

Nothe, v. Merseburg, im Hotel de Pologne.

**H o s p i t a l t h o r.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Obltm. Roth, v. Rittingen, im Hotel de Baviere.

Auf der Rünberger Dilivnce, 1/7 Uhr: Hr. Kfm. Frege,

v. Schneeberg, im Anker, Hr. Kfm. Stölzel, v. Eiben-

stock, in Köppl. Hause, Hr. Kfm. Medel, v. Nürnberg,

unbestimmt, Hr. Kfm. Steinhaidt, v. Prag, bei Leithold,

u. Hr. Kfm. Beyer, v. Johann-Georgenstadt, v. Bruder.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hrn. Oblt. Levy u. Kohn, v. Eibitz, bei Schulze.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr,

Hrn. Kfl. Trichmann u. Beyer, v. Chemnitz, bei Petrus

u. Hausner u. unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hrn. Oblt. Köber, Saleschw. u. Puniger, v. Eissa, in

Nr. 452 u. unbestimmt.

Hrn. Kfl. Kießling u. Schaarschmidt, v. Colditz, im Schwan-